

STEINBERG BOTE

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinberg

Nr. 01/2024 vom 26.01.2024 · Web: www.gemeinde-steinberg.de · Mail: rathaus@gde-steinberg.de · Tel.: 037462-6710

RÜCKBLICKE 2023



„Seniorenweihnachtsfeier“

Den Text und weitere Bilder finden Sie auf Seite 10 und 11

Aus dem Rathaus

Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2023 (Beschlüsse werden in gekürzter Form veröffentlicht)

Beschluss: 2023/054:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Beschaffung Bauhof-technik – Radlader an die Firma Fimaxx, the offroad company, Inh. Marcel Seckel, Falkenstein.

Beschluss 2023/056:

Der Gemeinderat beschließt eine Spende anzunehmen und stimmt den vorgegebenen Verwendungszwecken zu.

Nächste Ausgabe Steinberg Bote

Redaktionsschluss: **09.02.2024**
in der Gemeinde Steinberg
Bitte beachten!
Erscheinungstag: **23.02.2024**



Redaktionsschluss	Erscheinungstag	
09.02.2024	23.02.2024	Nr. 2/2024
15.03.2024	27.03.2024	Nr. 3/2024
12.04.2024	26.04.2024	Nr. 4/2024
08.05.2024	31.05.2024	Nr. 5/2024
14.06.2024	28.06.2024	Nr. 6/2024
Sommerpause		
16.08.2024	30.08.2024	Nr. 7/8/2024
13.09.2024	27.09.2024	Nr. 9/2024
11.10.2024	25.10.2024	Nr. 10/2024
15.11.2024	29.11.2024	Nr. 11/2024
06.12.2024	20.12.2024	Weihnachtsausgabe

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge unter Einhaltung der jeweils o. g. Redaktionsschlussstermine an E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de, Betreff: „Artikel für Steinberg Bote“, für Rückfragen melden Sie sich bitte unter Tel.: 037462/67111 bei Frau Strobelt.

Öffnungszeiten für die Soziale Beratungsstelle Steinberg

Seniorenbegegnungsstätte
Am Rathaus 1
08237 Steinberg / OT Rothenkirchen

Sprechzeiten:

jeden letzten Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, dafür ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 037462/3731 **unbedingt** erforderlich.



Bürgerpolizist
Kevin Unger :
03744 / 255235 Revier
0162 / 2415560 mobil

Bürgersprechstunde des Bürgerpolizisten in der Gemeinde Steinberg

findet jeweils am **1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 13.00-15.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Am Bahnhof 3 in Rothenkirchen** statt.

Termine:

Donnerstag, **01. Februar 2024**

Donnerstag, **07. März 2024**

Revierförsterin im Forstbezirk Plauen Staatsbetrieb Sachsenforst

Revierleiterin Forstrevier Rodewisch Emilie Merkel
(auch zuständig für die Gemeinde Steinberg)

Telefon: 0174/3379609

STAATSBETRIEB SACHSENFORST

Forstbezirk Plauen | Europaratstraße 11 | 08527 Plauen
emilie.merkel@smul.sachsen.de | www.sachsenforst.de

Rentenberatung durch Herrn Rainer Hillebrand (ehrenamtl. Rentenberater) wieder möglich in AUE im Rathaus zur Rentensprechstunde:

Montag: 09.00-15.00 Uhr

Dienstag: 09.00-15.00 Uhr

Mittwoch: 09.00-12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00-15.00 Uhr

Freitag: 09.00-12.00 Uhr

Tel.: 03771/26557 // mobil: 0160/7855069

Sonderöffnungszeiten Meldestelle

Jeweils immer geöffnet am **ERSTEN Samstag im Monat** in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr.

Februar 2024 => **03.02.2024**

März 2024 => **02.03.2024**

Meldeamt Gemeinde Steinberg

Sprechzeiten Schiedsstelle

Kontaktdaten:

Schiedsstelle der Gemeinde Steinberg
in der Seniorenbegegnungsstätte Rothenkirchen
Am Rathaus 1, 08237 Steinberg

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag im Monat von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, dafür ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 037462/5127 **unbedingt** erforderlich.

E-Mail-Kontakt: seyfert.co@t-online.de

Mietwohnungen der Gemeinde Steinberg

Bitte rufen Sie uns bei Interesse an unter Tel. 037462/671-22, Frau Scholz bzw. E-Mail nicole.scholz@gde-steinberg.de.

Wahlhelfer gesucht!

In der Gemeinde Steinberg finden am Sonntag, den **09.06.2024 die Europa- und Kommunalwahlen (Gemeinderat und Kreistag)** und am **01.09.2024 die Landtagswahl** statt. Hierfür suchen wir engagierte und zuverlässige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Zur Durchführung von Wahlen sind Wahlhelfer und Wahlhelferinnen unerlässlich. Sie bilden das Fundament der Selbstorganisation der Wahl durch das Volk und sind daher die wichtigsten Träger des Wahlverfahrens. Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind Mitglieder von Wahlvorständen, die für jedes Wahllokal bestehen. Sie sind für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl und für die Ermittlung des Ergebnisses verantwortlich. Besondere Kenntnisse sind nicht mitzubringen. Um auf ihren Einsatz im Wahlvorstand bestens vorbereitet zu sein, findet im Vorfeld eine Schulung statt. Wahlhelferinnen und Wahlhelfer üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus und erhalten dafür eine Aufwandsentschädigung. Um die Verpflegung am Wahltag kümmern wir uns.

Wenn Sie Interesse haben, sich für unsere Gemeinde aktiv als Wahlhelfer oder Wahlhelferin (im Wahllokal oder im Briefwahlvorstand) einzubringen, melden Sie sich gern in der Gemeindeverwaltung Steinberg – persönlich im Rathaus, per Telefon 037462/ 671-20 oder 671-0 oder per Mail unter rathaus@gde-steinberg.de.



Welcher Stromverbrauch ist für meine Haushaltsgröße normal? Diese Frage stellen sich Viele beim Blick auf ihre Stromrechnung. Die Antwort darauf ist der erste Schritt auf dem Weg zum Stromsparen. Denn viele Haushalte verbrauchen mehr Strom als nötig. Das zeigen die Ergebnisse des Stromspiegels, für den der Stromverbrauch von über 360.000 Haushalten aus ganz Deutschland ausgewertet wurde.

Mit der Anzahl der Personen steigt in der Regel auch der Verbrauch, allerdings nicht linear im gleichen Ausmaß wie der Anstieg der Personen. Der Grund dafür ist, dass Haushaltsgeräte wie

Kühlschrank, Waschmaschine oder Fernseher gemeinsam genutzt werden. Deswegen ist der Pro-Kopf-Stromverbrauch in größeren Haushalten meist geringer als in kleineren. Außerdem hängt die Höhe des Stromverbrauchs davon ab, ob es sich um ein Einfamilienhaus oder um ein Mehrfamilienhaus handelt. Der Stromverbrauch in einer Wohnung im Mehrfamilienhaus ist durchschnittlich fast 30 % niedriger als im Einfamilienhaus. In einem Eigenheim sorgen beispielsweise Außenbeleuchtung, Garten und Garage für höhere Kosten. Im Mehrfamilienhaus werden diese Punkte als Nebenkosten auf alle Mieter umgelegt.

Haushaltsgröße	Stromverbrauch Einfamilienhaus	Stromverbrauch Mehrfamilienhaus
1 Person	2.500 kWh/a	1.500 kWh/a
2 Personen	3.000 kWh/a	2.100 kWh/a
3 Personen	3.700 kWh/a	2.600 kWh/a
4 Personen	4.000 kWh/a	2.900 kWh/a
5 Personen	5.000 kWh/a	3.500 kWh/a

Durchschnittlicher Stromverbrauch für Haushalte ohne elektrische Warmwasserbereitung

Die weiterhin auf hohem Niveau verharrenden Strompreise zwingen zum Stromsparen. Bereits mit geringen Änderungen der Gewohnheiten, lassen sich signifikante Einsparungen erzielen. Der theoretische Jahresstromverbrauch elektrischer Geräte lässt sich leicht ermitteln. Im Datenblatt oder auf dem Typenschild ist die elektrische Leistung in Watt (W) angegeben. Wird dieser Wert mit den täglichen Betriebsstunden multipliziert, erhält man den Stromverbrauch pro Tag in Wh. Multiplizieren Sie diesen mit der Anzahl der Tage, an denen das Gerät in Betrieb ist und teilen Sie diesen Wert durch 1.000. Das ergibt den theoretischen Jahresstromverbrauchs in Kilowattstunden (kWh). Durch Multiplikation mit Ihrem Strompreis können Sie die jährlichen Betriebskosten ermitteln.

Bei manchen Geräten steigt erst im Laufe ihres Lebens der Stromverbrauch deutlich an. Beispielsweise verbraucht ein Kühlgerät mit gealterten Dichtungen wesentlich mehr als ein neues Gerät. Mit einem Strommessgerät können Sie solche „Stromfresser“ leicht identifizieren. Sie bekommen solche Geräte für den Hausgebrauch bereits für 10 - 15 Euro. Strommessgeräte, mit denen auch der Standby-Verbrauch präzise gemessen werden kann, gibt es im Fachhandel ab ca. 30 Euro. Manchmal können Sie ein Energiekostenmessgerät bei Energieversorgern oder Energieberatern auch ausleihen. Untersuchen Sie vor allen Dingen Geräte, die besonders viel Strom verbrauchen, z. B. Kühl- und Gefriergeräte. Diese sollten mindestens einen Tag lang gemessen werden, besser eine Woche lang. Nur so erhalten Sie aussagekräftige Ergebnisse. Prüfen Sie, ob der Stromverbrauch durch einfache Maßnahmen reduziert werden kann. Vermeiden Sie den Standby-Betrieb von Fernseher, Computer- und Audiotechnik. Auf manche Geräte kann auch komplett verzichtet werden. Die preiswerteste Möglichkeit zum Wäschetrocknen ist die Wäscheleine und nicht der Trockner. Ist die Neuanschaffung eines Gerätes erforderlich und ziehen Sie diese in Betracht, so sollte neben der Ausstattung un-

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg

Telefon: 037462/6710 · Fax 037462/67140 · E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter www.gemeinde-steinberg.de

Gestaltung, Druck und Verlag: PCC - Printhouse Colour Concept GmbH · Dorfstr. 6 · 08539 Rosenbach/V. OT Fasendorf
Telefon 03 74 31 / 24 37 88 · Fax 03 74 31 / 24 37 90 · E-Mail: helko.grimm@pccweb.de · Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Anzeigenschaltung unter: Telefon 03 74 31 / 24 37 88 · E-Mail: print@pccweb.de, Ansprechpartnerin: Doreen Karl

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Steinberg beigelegt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Andreas Gruner; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Nadine Strobelt und Doreen Karl

Erscheinungsfolge: monatlich

Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Steinberg sowie Abholung im Rathaus

bedingt auf den Stromverbrauch geachtet werden. Eine gute Orientierungshilfe ist dabei das Energielabel.

Kostenloses Informationsmaterial der Sächsischen Energieagentur zu den Themen „Energiesparen im Haushalt“ finden Sie vor dem Bauamt im Rathaus (2. OG). Oder sprechen Sie den kommunalen Energiemanager Michael Rink direkt an.

Bürgersprechzeiten des Energiemanagers

Für Fragen rund um
Energieverbrauch und Energiesparen
steht Ihnen Michael Rink gern zur Verfügung.

RATHAUS STEINBERG
08./ 15.02.2024
16.00 - 18.00 UHR
TELEFON: 037462 67111

RATHAUS ELLEFELD
01./ 22./ 29.02.2024
16.00 - 18.00 UHR
TELEFON: 03745 78110

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Steinberg

Bekanntmachung der Wahl zum Gemeinderat am 9. Juni 2024

1. Am 9. Juni 2024 findet die Wahl zum Gemeinderat in der Gemeinde Steinberg statt.

Zu wählen sind:

	Anzahl der zu wählenden Räte	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Gemeinderat	14	21	40

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 4. April 2024, bis 18.00 Uhr bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses zu den allgemeinen Öffnungszeiten schriftlich einzureichen.

Anschrift:
Gemeindeverwaltung Steinberg
Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses
Zimmer 17
Am Bahnhof 3
08237 Steinberg

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

2.2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.

Wählbar zum Gemeinderat sind Bürger der Gemeinde. Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt.

Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge der §§ 6a bis 6c sowie 6e Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 16 Sächsische Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 SächsKomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Sich für den Gemeinderat bewerbende Unionsbürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses zusätzlich an Eides statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben (§ 6a Abs. 3 KomWG).

Sofern sie nach § 26 des Bundesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, haben sie ferner an Eides statt zu versichern, seit wann sie in der Gemeinde eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland die Hauptwohnung haben. Bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik sind deren Anschriften anzugeben.

3.2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der Gemeindeverwaltung Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Zimmer 17 während der allgemeinen Öffnungszeiten (siehe oben) erhältlich.

4. Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften

4.1. Jeder Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl von zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen.

4.2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg während der allgemeinen Öffnungszeiten (siehe oben) bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge gem. Pkt. 2.1. geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen. Sie haben dies bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (28. März 2024) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

- 4.3. Für die Gemeinderatswahl bedarf der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags
- im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 - seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde vertreten ist
- jedoch keiner Unterstützungsunterschriften.

Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören unterschrieben ist.

5. Am 9. Juni 2024 findet ebenfalls die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahlen werden nach § 57 Abs. 2 KomWG mit der Kommunalwahl organisatorisch verbunden.

Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerberinnen/Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung der Versammlungsleiterin/dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur Sächsischen Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Sächsischen Kommunalwahlordnung) und – soweit sie Bürgerinnen/Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, der Wahlbewerberin/dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter

<https://www.datenschutz.sachsen.de/informationspflichten-4155.html?cp=%7B%7D>

auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 Kommunalwahlgesetz).

Steinberg, 25.01.2024




Gruner
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024

Für das Kalenderjahr 2024 erfolgt die Festsetzung der Grundsteuer in der Gemeinde Steinberg durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Steinberg (Steinberg-Bote) Nr. 01/2024 vom 26.01.2024.

Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen:

für die Grundsteuer A: 260 vom Hundert
für die Grundsteuer B: 350 vom Hundert.

Für diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Für die Steuerpflichtigen treten die gleichen Rechtswirkungen wie nach Zustellung eines schriftlichen Bescheides ein. Damit kann für das Jahr 2024 auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden verzichtet werden. Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Grundsteueranmeldeverfahren erhoben werden.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2024 entsprechend dem im letzten schriftlichen Bescheid festgesetzten Jahresbetrag zu entrichten.

Steuerpflichtige, die **kein** SEPA-Lastschrift-Mandat zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten die Grundsteuer für 2024 zu den Fälligkeitszeitpunkten unter **Angabe des Kassenzichens/ Beleg-Nr.** auf nachfolgende Bankverbindung der Gemeinde Steinberg zu entrichten:

Sparkasse Vogtland IBAN DE97 8705 8000 3565 0004 64 BIC/ SWIFT WELADED1PLX.

Die Grundsteuern werden wie folgt fällig:

1. Am 15.08.2024 mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt;
2. Am 15.02. und 15.08.2024 je zur Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt;
3. Am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2024 je zu einem Viertel ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 Euro übersteigt;
4. Am 01.07.2024 der Gesamtjahresbetrag, wenn ein entsprechender Antrag vorliegt.

Wenn einem Steuerpflichtigen ein Grundsteuerbescheid für 2024 zugeht, gilt dieser schriftliche Bescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Gemeindeverwaltung Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Erläuterungen:

Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Wirksamkeit des mit öffentlicher Bekanntmachung erteilten Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Steinberg, den 08.01.2024




Gruner
Bürgermeister



Gemeinde Steinberg digital

Aktuelle Nachrichten aus der Gemeinde Steinberg gibt's digital:

WO??

Website: www.gemeinde-steinberg.de

Instagram: [gemeinde_steinberg](https://www.instagram.com/gemeinde_steinberg)

Telegram: Steinberger Kurznachrichten,

Link: t.me/steinberger_kurznachrichten

EU Förderung für deutsch-tschechische Begegnungen wieder möglich



Mit dem von der Euroregion EUREGIO EGRENSIS verwalteten Kleinprojektfonds können Projekte in der Euroregion mit bis zu 20.000 Euro an Fördermitteln ausgestattet werden. Der Fonds unterstützt grenzüberschreitende Begegnungsprojekte, die von einem deutschen und einem tschechischen Projektpartner gemeinsam geplant und umgesetzt werden. Ziel der Kleinprojekte ist es, grenzüberschreitend die Begegnung und den Austausch zwischen Bürgern, Vereinen, Organisationen, Besuchern und öffentlichen Einrichtungen weiter zu intensivieren und damit die Zugehörigkeit und den Zusammenhalt in der Grenzregion auszubauen.

Durch die Förderung von Begegnungen zwischen Menschen aus Sachsen, Thüringen und Tschechien (sog. People-to-people-Projekte) soll das Verständnis füreinander verstärkt, Vorurteile abgebaut und die Zusammenarbeit über die Grenze hinweg intensiviert werden.

Die konkreten Ziele des Kleinprojektfonds sind:

- Begegnungen zwischen den Bürgern beiderseits der Grenze verstärken
- sprachliche und interkulturelle Kompetenzen weiter fördern
- gegenseitiges Verständnis durch eine verstärkte Vertrauensbildung und den Abbau mentaler Hemmnisse weiter erhöhen und
- Wissen der Menschen über das Nachbarland erweitern

Der Kleinprojektfonds ist ein Förderinstrument im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Sachsen - Tschechien zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik. Er wird also mit Mitteln der Europäischen Union gefüllt und von der EUREGIO EGRENSIS verwaltet.

Seit dem 14.11.2023 steht das neue Online-System zur Antragstellung für Kleinprojekte zur Verfügung. Somit können ab sofort Anträge eingereicht werden. Der Online-Antrag wird in Deutsch und Tschechisch ausgefüllt und kann digital jederzeit eingereicht werden. Die finanziellen Rahmenbedingungen der Förderung werden in der nebenstehenden Grafik aufgezeigt.

Weitere Infos finden Sie hier: www.euregioegrensis.de

Bitte beachten Sie:

wenn Sie ein Projekt durchführen möchten oder Ideen haben, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns und wir beraten Sie gerne bei der Projektdurchführung und Antragstellung.

Kontakt:

EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.
Miroslava Džianová
Weststr. 13, 08523 Plauen
Tel.: +49 (0)3741-180 8759
E-Mail: miroslava.dzianova@euregioegrensis.de

Hintergrund

Die EUREGIO EGRENSIS vereint drei Länderarbeitsgemeinschaften im böhmisch-bayerisch-sächsisch/thüringischen Gebiet um den Fluss Eger: Die AG Sachsen/Thüringen, die AG Böhmen und die AG Bayern. Sie unterstützt grenzüberschreitende Projekte zwischen Tschechien und Deutschland mit Hilfe von EU-Geldern. Der Begriff „Euregio“ steht für Europäische Region und ist ein länderübergreifendes Netzwerk, das regionale und kommunale Partner aus den Mitgliedsregionen verbindet. Die Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen der Euroregion umfasst vier Landkreise: Sachsen: Vogtlandkreis und Erzgebirgskreis (für den ehem. Alt-kreis Aue-Schwarzenberg), Thüringen: Landkreis Greiz und Saale-Orla-Kreis.

Interreg  Kooperation von der Europäischen Union
Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko

KLEINPROJEKTFONDS DER EUREGIO EGRENSIS

Gesamtkosten minimal **1.000 €**
Minimální celkové náklady

maximale Höhe der Förderung **20.000 €**
Maximální výše dotace

Fördersatz maximal **80 %**
Maximální dotační sazba

Gesamtkosten maximal **30.000 €**
Maximální celkové náklady

KONTAKT
EUREGIO EGRENSIS
Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.
Weststr. 13
08523 Plauen
Miroslava Džianová
Tel.: +49 (0)3741-180 8759
E-Mail: miroslava.dzianova@euregioegrensis.de

Stand 110-KV Leitung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Netzbetreiber MITNETZ STROM plant die Umspannwerke Herlasgrün und Silberstraße mit einer neuen Hochspannungsleitung zu verbinden. Ziel ist es, einen Ringschluss aufzubauen, um auch in Zukunft die Versorgungssicherheit in der Region zu gewährleisten. Mit diesem Netzausbau wird zugleich das Verteilnetz auf die Energiewende vorbereitet, um mehr Strom aus erneuer-

baren Energien transportieren zu können und die Versorgungssicherheit in der Region zu sichern.

Im Zuge dessen plant MITNETZ STROM einen Trassenverlauf von der 110-kV-Bestandsleitung in der Nähe der Talsperre Wolfersgrün, hin zu der 110-kV-Bestandsleitung im Westen von Steinberg. Den genauen Planungsstand zum Vorhaben sowie die verschiedenen Möglichkeiten der Beteiligung können Sie einsehen unter: www.steinbeis-mediation.com/info

Sowohl MITNETZ STROM als auch Prof. Dr. Gernot Barth und sein Team von Steinbeis Mediation stehen Ihnen für Fragen zum Planungsvorhaben 110-kV-Leitung zwischen Herlasgrün und Silberstraße jederzeit zur Verfügung.

Prof. Dr. Gernot Barth und Team IKOME | Steinbeis Mediation
T: 0341 26 18 04 44 I: www.steinbeis-mediation.com

Glückwünsche



Jubilare Februar 2024

03.02.	Köhler, Isolde	75	Rothenkirchen
20.02.	Reißmann, Rudi	90	Wernesgrün
22.02.	Wappler, Hildegard	95	Rothenkirchen

Zum Fest der Diamantenen Hochzeit gratulieren wir herzlich:



22.02. Rolf & Annerose Badstübner
Alter Stangengrüner Weg 3, 08237 Steinberg /OT Wildenau

Kinder und Jugend

Es ist Zeit einmal DANKESCHÖN zu sagen!

Dankbarkeit ist das Gefühl, wenn sich das Herz erinnert.

Die Kindereinrichtungen der Gemeinde Steinberg möchten sich auf diesem Wege recht herzlich bei all denen bedanken, die uns im vergangenen Jahr 2023 finanziell und materiell so großzügig unterstützt haben.

Unser Dank gilt:

- Zahoransky Group
- SBG Beteiligungs GmbH, Geschäftsführer Mathias Weber
- HFC Prestige Manufacturing Germany GmbH (Wella)
- Loreen Voigt und
- allen Eltern und lieben Menschen, die uns im vergangenen Jahr mit Geld und Sachspenden unterstützt haben.

Wir haben uns riesig über Ihre Zuwendungen gefreut und verstehen dies nicht als Selbstverständlichkeit!

Josephine Arnold
im Namen aller Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Steinberg

Große Weihnachtsfreude bei den Steinbergwichteln

Die großen und kleinen Steinbergwichtel haben im Dezember

2023 die Weihnachtszeit in vollen Zügen genossen. Eingeläutet wurde diese mit einer Gruppenweihnachtsfeier gemeinsam mit den Eltern. Bei Plätzchen, Lebkuchen und Stollen bestand die Möglichkeit sich in einem gemütlichen Rahmen mit anderen Eltern sowie den Gruppenerziehern auszutauschen und einen entspannten Nachmittag zu verbringen. Nach der Weihnachtsfeier putzten wir fleißig unsere Stiefel und erfreuten uns über eine kleine Gabe des Nikolauses. Aber nicht nur der Nikolaus erfreute uns, sondern auch von der HFC Prestige Manufacturing Germany GmbH (Wella) wurden wir mit einer großzügigen Sachspende bedacht. All unsere Gruppen in allen Steinberger Kindertageseinrichtungen durften sich tolle Sachen aussuchen. In Zusammenarbeit mit Frau Queck vom Wella-Werk in Rothenkirchen konnte jeder einzelne Wunsch unserer Kinder erfüllt werden. Bei der weihnachtlichen Übergabe der Geschenke haben alle Kinder Augen vor Freude gestrahlt. Wir möchten uns im Namen aller Kinder und Erzieherinnen für die wunderschönen Weihnachtsgeschenke bei der HFC Prestige Manufacturing Germany GmbH (Wella) bedanken. Die Weihnachtszeit haben wir mit einem gemeinsamen Weihnachtsfrühstück ausklingen lassen. Bei diesem konnten die Kinder bei einer Art Buffet ihr eigenes Frühstück zusammenstellen und dieses nach Herzenslust genießen. Anschließend besuchte uns der Weihnachtsmann. Dieser brachte uns eine Menge Geschenke mit und wir überraschten ihn mit dem Gedicht „Advent“. Alle großen und kleinen Steinbergwichtel hoffen, dass Sie alle eine schöne Weihnachtszeit hatten und gut ins neue Jahr 2024 gekommen sind.



Im Dezember war viel los...

...am Nikolaustag gab es für die Kinder nicht nur etwas Süßes in die Stiefel, sondern das KINO kam in die Einrichtung. Mit dem Film „Weihnachtsgans Auguste“ stimmte uns Frau Müller auf das Weihnachtsfest schon mal ein.

Ein toller Filmvormittag verging wie immer viel zu schnell. Danke hierfür.

Ein herzliches Dankeschön für die Nikolausbeutel an Familie Spitzner, die jährlich zu solchen Tagen an uns denkt.

Am 19.12.2023, hatte sich der WEIHNACHTSMANN angekündigt. Diesen Tag begannen wir mit einem vielfältigen Frühstück, dass uns die Erzieherinnen hergerichtet hatten. Nach einer Freispielzeit läutete es bei uns in Wernesgrün auf der Treppe und der Ruprecht klopfte ans Fenster.

Im Schlepptau hatte er die gut gefüllten Säcke.

Wir trugen dem guten Mann Weihnachtslieder vor und als Dank gab es viele Geschenke für die Kindertagesstätte.

Mit Spannung öffneten die Steppkes die Päckchen aus und bekamen beim Anblick der tollen Spielsachen große Augen.

Einen Tag später (20.12.2023) ging es für „größeren“ Kinder der Einrichtung zum WEIHNACHTSMÄRCHEN mit der Aufführung von „Schneewittchen“ ins Rodewischer Gymnasium.

Gespannt saßen die Zuschauer auf ihren Stühlen und ließen sich bei einer fünfzigminütigen Vorstellung in eine bunte Welt entreißen!

Auch die Busfahrt war für viele ein Erlebnis.

Das Team der Kindertagesstätte Spatzennest Wernesgrün



Text und Fotos: Teresa Georgi

Der Weihnachtsmann war zu Besuch bei den „Wildenauer Strolchen“.

Endlich war er da, mit leuchtenden Augen und etwas Herzklopfen begrüßten die Kinder den Weihnachtsmann. Mit einem freundlichen Lächeln und guten Worten, nahm der Weihnachtsmann den Kindern die anfängliche Scheu.

Aus einem großen dicken Buch liess er dann das Gute und Schlechte vor. Natürlich überwog das Gute. Aber die Kinder waren sehr erstaunt, was der Weihnachtsmann alles so wusste.

Danach wurden Lieder und Gedichte vorgetragen. Dann war es endlich soweit, der Weihnachtsmann übergab die vielen Geschenke die er mitgebracht hatte den Kindern.

Danach ging es dann an das gemeinsame Auspacken.

Wir freuen uns schon darauf, ihn im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Die Wildenauer Strolche



Veranstaltungen - Aktuell



Advents- und Weihnachtsausstellung im Museum Rothenkirchen

Die Weihnachts-Sonderausstellung mit Puppensammlung, Puppenstuben, Kaufmannsläden, Weihnachtskrippen, 2 Eisenbahnanlagen und vielen weiteren weihnachtlichen Ausstellungsstücken ist wie folgt geöffnet:

- 03. und 04.02.2024 von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Sonderführungen sind nach Vereinbarung unter Tel. (03 74 62) 59 37 mit Herrn Bäuerle möglich.

Neuer Judo-Schnupperkurs und Vorschulsport startet



Am 27. Februar ist es wieder soweit. Immer dienstags 16.00 bis 17.30 Uhr können interessierte Sportler und Sportlerinnen (6-10 Jahre) in der Göltzschthalhalle Rodewisch das Judo einmaleins erlernen. Der Kurs des JV IPPON Rodewisch geht bis zum Beginn der Sommerferien und kostet 30 Euro. Während dieser Zeit wird die Judo-Kleidung vom Verein gestellt. Der Kurs ist auf 20 Teilnehmer begrenzt.

Am 29. Februar startet unser neuer Vorschulkurs. Bei Sport und Spiel können sich Kinder im Alter von fünf bis sechs Jahren körperlich betätigen. Der Kurs findet immer donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr in unserem Trainingszentrum in der Goethestraße 1A statt. Der Kurs geht ebenfalls bis zum Beginn der Winterferien und kostet 30 Euro. Der Vorschulsport ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Alle Interessierten können sich mit einer Mail an: eric.luderer@rodewisch-judo.de anmelden.
(Name, Vorname, Geburtsdatum und gerne eine Handynummer)

Eric Luderer
JV IPPON Rodewisch

Rettungsschwimmer Lehrgang



Die Wasserwacht Hartmannsdorf führt auch 2024 wieder einen Rettungsschwimmer Lehrgang durch. Beginn ist diesmal am 01.03.2024.

Für weitere Informationen und Anmeldung können sich Interessierte unter der Tel. Nr. 01577 0278550 oder per Mail wasserwacht-hartmannsdorf@drkzwickau.de an den Ausbilder Andre Weck wenden.

Andre Weck
Vorsitzender Wasserwacht Hartmannsdorf
DRK KV Zwickau e.V.

Jagdgenossenschaft Rothenkirchen

Am 27.02.2024 findet 17:30 Uhr in der Marktscheune Rothenkirchen, Alte Stützengrüner Str. 1A, die jährliche, nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rothenkirchen statt.

Es sind alle Jagdgenossen (Grundbesitzer bejagbarer Flächen) dazu eingeladen.

Die Teilnahme eines Mitgliedes bzw. seines Bevollmächtigten mit einem Partner ist bitte bis zum 21.02.2024 unter der E-Mail: jagdgenossenschaft.roki@t-online.de oder Tel.: 01738832696 anzumelden.

Die Tagesordnung hängt ab dem 12.02.2023 am Rathaus der Gemeinde Steinberg aus.

gez. Der Vorstand

Veranstaltungen - Rückblick

Vorweihnachtliches Treiben am 1. Advent in der Gemeinde Steinberg

Auch dieses Jahr konnten viele Kinder in unseren drei Gemeinden den Weihnachtsmann begrüßen, und er überraschte sie mit Geschenken und Süßigkeiten.

Am Samstag in **Wernesgrün** kamen viele Besucher in den Gutshof. Der schön geschmückte große Weihnachtsbaum wurde von vielen bewundert. Am Fuße des Baumes fand sogar ein kleiner Schneemann Platz. Die Wernesgrüner Blasmusikanten eröffneten mit weihnachtlichen Weisen. Das Blasen der Instrumente war bei

der Kälte für Finger und Instrumente nicht einfach, wurde aber von den Bläsern gut gemeistert. Der Bürgermeister begrüßte alle Anwesenden mit einer weihnachtlichen Geschichte und übergab den Kindergartenkindern das Wort. Diese hatten mit ihren Erzieherinnen ein schönes Programm mit Liedern und Gedichten einstudiert. Dafür bekamen die Kinder viel Beifall. Anschließend durften sie die Pyramide anschieben. Das funktionierte nicht gleich – die Pyramide war wohl eingefroren. Mit vereinten Kräften und kräftigem „Hau ruck“ drehte sich diese schließlich. Kurze Zeit später kam der Weihnachtsmann mit seinem Pferdefuhrwerk in bewährter Weise und beschenkte die Kinder.



Auch in **Wildenau** war am Samstag Hochbetrieb. Das Wildenauer „Weihnachtsmarktteam“ hatte ehrenamtlich wieder eine Menge vorbereitet. Unter anderem wurde bereits früh der Backofen angeheizt, damit abends die Besucher mit frischem Brot verwöhnt werden konnten. Der Posaunenchor begann das Programm mit weihnachtlichen und bergmännischen Liedern. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister trugen die Wildenauer Kindergartenkinder stimmungsvoll ihre Lieder und Gedichte mit Gitarren- und Flötenbegleitung auf der Bühne vor. Höhepunkt waren die Soloeinlagen von Emilia Träger mit Gesang und Keyboard, Amely Draheim mit der Querflöte sowie Jannis Wolf auf dem Keyboard. Anschließend schoben die Kindergartenkinder zusammen mit dem Bürgermeister die Pyramide an. Auch hier wurde der Weihnachtsmann erwartet und beschenkte alle Kinder. Der kleine, urgemütliche Weihnachtsmarkt vor dem Jugendclub war dicht umlagert und zog viele Gäste aus nah und fern an. Die fleißigen Helfer verkauften regionale Produkte, und es konnten herzhaftes Speckfettbemme, Glühwein, Roster, Süßes und weitere Leckereien genossen werden.



In **Rothenkirchen** fand das Pyramidenanschieben wie jedes Jahr am Sonntag statt. Nach dem wunderbaren Konzert „Sternstunden“ in der Kirche trafen sich viele Einwohner am kleinen Adventsmarkt. Auch hier begannen die Bläser der Kirchgemeinde Rothenkirchen-Wernesgrün und stimmten adventliche und weihnachtliche Weisen an.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister erfreuten die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Steinbergwichtel“ alle Besucher mit Liedern und Gedichten. Natürlich durften sie wieder zusam-

men mit dem Bürgermeister die Pyramide anschieben und riefen anschließend laut nach dem Weihnachtsmann. Dieser brachte mit seinen Geschenken viele Kinderaugen zum Leuchten.

Im Bahngelände konnte man sich aufwärmen. Der Heimatverein organisierte einen kleinen Kreativmarkt mit Tombola und verwöhnte die Besucher mit den verschiedensten Leckereien. Draußen verkauften die fleißigen Frauen appetitlich angerichtete Fischsammeln und Speckfettbrote. Bei Fam. Bretschneider gab's natürlich wieder leckere Roster vom Grill, und der Glühweinstand des Dorfclubs war immer dicht umlagert. Auch die Weihnachtsausstellung im ortsgeschichtlichen Museum wurde gut besucht.



Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung maßgeblich beitrugen:

- » Gespannführer:
Steffen Zenthöfer, Mike Heinz
- » Weihnachtsmänner:
Wolfgang Stölzel mit Wichtel, Jens Felka, David Malz
- » Posaunenchöre:
- Bläser der Kirchengemeinde Wildenau mit Verstärkung
- Bläser der Kirchengemeinde Rothenkirchen/Wernesgrün
- Bläser der Wernesgrüner Blasmusikanten e.V.
- » Kinder und Erzieherinnen der örtlichen Kindereinrichtungen für die tollen Programme
- » Heimatverein Rothenkirchen
- » Direktvermarktung Michael Bretschneider
- » Dorfclub Rothenkirchen
- » Gastro Plus, Wernesgrün
- » „Weihnachtsmarktteam“ Wildenau mit allen fleißigen Helfern in der Vorbereitung und im Verkauf
- » Silvio Deyzac, Power for Musik

Sternstunden in der Gemeinde Steinberg



Am ersten Advent durften wir wieder „Sternstunden“ in der Rothenkirchner Kirche genießen und erleben. Das Kammerorchester der Musikschule Rodewisch e.V. unter Leitung von Herrn Radenko Wilmers, der Chor der Westsächsischen Hochschule Zwickau unter Leitung von Herrn Igor Solovjev sowie zahlreiche Solisten erfreuten die Zuhörer mit ihrer Musik.

Der Anfang war dem Chor vorbehalten mit dem wunderschönen Adventslied „Tochter Zion, freue dich“. Es entstand in seiner jetzigen Form um 1820 in Erlangen. Der evangelische Theologe Friedrich Heinrich Ranke legte den Text, der das kommende, ewige Friedensreich Jesu Christi besingt, auf einen Chorsatz von G. F. Händel. Im dritten Reich wurde das Lied wie etliche andere aus Weihnachtsliedersammlungen entfernt. Zum Glück steht es uns jetzt wieder zur Verfügung.

Nach der Begrüßung durch unseren Bürgermeister Andreas Gruner wurde „Die Weihnachtsgeschichte“ von A. M. Brunckhorst

aufgeführt. Das festliche Werk für Solisten, Chor, Kammerorchester, 2 Trompeten und Continuo folgt der Weihnachtsgeschichte nach Lukas, die innerhalb der Komposition vollständig erklingt. Brunckhorst (gest. 1725) war ein deutscher Komponist und Organist der norddeutschen Orgelschule.

Im Anschluss hielt Pfarrer Felchle eine kurze adventliche Andacht. Danach kam der Chor zum Einsatz. Mit Unterstützung durch das Orchester wurde „Tausend Sterne sind ein Dom“ (1946 von Siegfried Köhler komponiert) gesungen.

Aus dem „Konzert a-moll“ für 2 Violinen, Streicher und Basso Continuo von A. Vivaldi erklangen nun das Allegro (munter, fröhlich), Larghetto (nach innen gekehrt) und Spirituoso (humorvoll, witzig). Die beiden Solistinnen Rebecca Hao Li und Anna Bauer - 8 und 9 Jahre jung - begeisterten mit ihrem Spiel. Die talentierten Mädchen strahlten viel Fröhlichkeit und kindliche Freude aus, ihr Lächeln steckte die Zuhörer an.

Der Chor sang im Anschluss das aus dem 16. Jahrhundert stammende Weihnachtslied „Es ist ein Ros` entsprungen“ (Komponist unbekannt). Michael Praetorius (deutscher Komponist, Organist, Hofkapellmeister und Gelehrter) verfasste 1609 einen weitverbreiteten vierstimmigen Chorsatz.

Es folgte das „Terzetto in C-Dur op. 74“ für 3 Violinen (Trio) von Antonín Dvořák (1841-1904, tschechischer Komponist). Die Solisten waren Nela Humboldt, Maria Viehweger und Nils Blechschmidt. Sie spielten das romantische Stück des weltbekannten Komponisten sehr gefühlvoll und gut aufeinander abgestimmt.

Zum Schluss wurde das strahlende „Gloria“ aus der Messe in G-Dur für 4-stimmigen Chor, Solisten, 2 Oboen, Streicher und Continuo aufgeführt. Der Komponist Christian Gotthilf Tag (1735-1811) war ein im Erzgebirge lebender Kantor, Organist und Orgelgutachter. Dieses letzte Stück forderte nochmals alle Mitwirkenden. Alle gaben ihr Bestes, und man konnte jedem einzelnen die Begeisterung anmerken. Dafür gab es im Anschluss auch stehenden Applaus. Zur Freude der Zuhörer erklang nochmals das „Gloria“ als Zugabe. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die Dirigenten, Musiker, Sänger und Solisten sowie die fleißigen Helfer im Hintergrund für das gelungene Adventskonzert.



Rückblick auf die Seniorenweihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle Rothenkirchen

Die schon zur Tradition gewordene Weihnachtsfeier für unsere „reifere Jugend“ fand am Nachmittag des 9. Dezember 2023 statt. Viele Senioren folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam ein paar schöne Stunden in geselliger Runde. Aus allen drei Orten waren sie gekommen, um sich bei Kaffee, Stollen und köstlichen Plätzchen in fröhlicher Gemeinschaft mit Musik, Gedichten und Geschichten unterhalten zu lassen. Frau Ebert, die „gute Seele“ der Wernesgrüner Blasmusikanten begrüßte die Anwesenden und stimmte auf den besinnlichen adventlichen Nachmittag ein.

Im ersten Teil des Programmes präsentierten die Blasmusiker in gewohnter Weise viele bekannte weihnachtliche Lieder wie „Leise rieselt der Schnee“ und „Süßer die Glocken nie klingen“. Höhepunkt war der Auftritt des Schulchores unter der Leitung von

Frau Saskia Wappler. Die kleinen und großen Sänger erfreuten alle Anwesenden mit Liedern und Gedichten, es wurde geklatscht und alle waren fröhlich und mit großem Eifer dabei. Gesungen wurden die Titel „Advent“ und „Nikolaus komm´ zu uns nach Haus“ mit Unterstützung von Frau Wappler am Keyboard. Einige Kinder trugen weihnachtliche Lieder auf ihren Instrumenten vor. Die Solisten mit Flöte waren Amalia Döhler, Lilly Fritzsche und Julie Wappler. Hier wurde unter anderem „A,a,a, der Winter der ist da“ und „Jingle Bells“ gespielt. Am Keyboard machten Ella Günther und Anna-Lena Wolf ihrer Lehrerin Konkurrenz. Carolina Glausch spielte ein schönes Stück auf der Gitarre. Es gab sogar eine Tanzeinlage: Stina Gruner, Jasmin Domick und Wesley Jeske zeigten ihr Können zur flotten weihnachtlichen Weise „Dear Santa“. Die Premiere ist den Kindern und ihrer musikalischen Lehrerin gelungen, und es gab kräftigen Beifall für die tollen Leistungen!

Nach dem Kaffeetrinken mit leckerem Stollen und Gebäck von der Bäckerei Singer führte Frau Ebert auch im zweiten Teil unterhaltsam durch das bunte Programm der Blasmusikanten. Der musikalische Blumenstrauß reichte von Polka-Melodien bis zur Musik aus dem Böhmerwald. Gesangssolisten waren Martina und Jens Ebert. Jens ist auch für die Technik verantwortlich und baut schon im Vorfeld der Veranstaltung zusammen mit Gerd Baumann alles auf, damit es beim Auftritt reibungslos klappt. Herr Matthias Dönitz, der sonst im Orchester Horn bläst, dirigierte diesmal vertretungsweise mit viel Bravour das Orchester. Vom Rhythmus angesteckt, sangen und klatschten die Senioren immer wieder mit. Zwei Paare schwanzen sogar im hinteren Teil der Halle flott das Tanzbein.

Der erzgebirgische Marsch „Glück auf, der Steiger kommt“ erklang wie in den Vorjahren als Schlussstück. Hier wurde im Stehen begeistert mitgesungen und geklatscht.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, vor allem an die Wernesgrüner Blasmusikanten mit ihrem Dirigenten, den Gesangssolisten und besonders auch dem Techniker und unserem Gerd Baumann, den musikalisch begabten Kindern des Schulchores mit Frau Wappler und allen anderen fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Gemeindeverwaltung Steinberg



400 begeisterte Gäste feiern beim Neujahrskonzert der Musikschule Rodewisch e.V. den Auftakt zum 100jährigen Stadtjubiläum.

Mit einem wahren Feuerwerk an musikalischen und emotionalen Höhepunkten begeisterten das Kammerorchester der Musikschule unter der Leitung von Radenko Wilmers und die insgesamt 85 Mitwirkenden der Musikschule Rodewisch e.V. die Gäste, im bis auf den letzten Platz gefüllten Ratskellersaal.

In einem kurzweiligen und unterhaltsamen Programm kam neben beeindruckenden Solo- Vorträgen, erstmals auch der im letzten Jahr gegründete Kinderchor unter der Leitung von Judith Döschner, gemeinsam mit dem Kammerorchester der Musikschule zum Einsatz.

Mit großer Virtuosität und einzigartiger Musikalität begeisterte auch der mehrfach ausgezeichnete Saxofonist Johann Schwotzer aus Steinberg als Mitglied des Saxofon- Quartetts „Sax Hoch 4“ das Publikum.

Einer der Höhepunkte war die Uraufführung einer Eigenkomposition des Stützengrüner Brüderpaares Nils und Vincent Blechschmidt.

Den krönenden Abschluss des Konzertes, an dem über 50 Mitwirkende auf der Bühne beteiligt waren, bildete das Stück „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Alles in allem gab es also viele beeindruckende Leistungen zu hören und zu sehen. Schulleiter, Peter Wappler freut sich dabei nicht nur über den gelungenen Auftakt in das neue Jahr, sondern auch über den ungebrochenen Zuspruch für die Musikschule, in der mittlerweile ca. 1.300 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden, von denen ca. 130 aus der Gemeinde Steinberg kommen.



Kirchen

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rothenkirchen – Wernesgrün

Rothenkirchen

2. Februar 2024, Lichtmess

18.00 Uhr Vesper zu Lichtmess

11. Februar 2024, Estomihi

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

25. Februar 2024, Reminiszere

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Wernesgrün

4. Februar 2024, Sexagesimä

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

14. Februar 2024, Aschermittwoch

18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

18. Februar 2024, Invokavit

08.30 Uhr Gottesdienst

wöchentlich in Wernesgrün:

Werktagsgottesdienst mittwochs um 18.00 Uhr

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau

WIR LADEN HERZLICH EIN in die Kirche Wildenau

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau in der Kirche Wildenau im Februar 2024

04.02.24 Sexagesimae
10.15 Uhr Gottesdienst (Thomas Heimbold)

11.02.24 Estomihi
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr.i.R. Freitag)

18.02.24 Invokavit
10.15 Uhr Gottesdienst (Karl Weber)

25.02.24 Reminiszere
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Sänger)

03.03.24 Okuli
14.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld zur Ordination von Pfarrerin Bärwald-Wohlfarth

Kindergottesdienst wird in jedem Gottesdienst angeboten.

Es gibt die Möglichkeit, die Predigten auf der Internetseite www.kirche-obercrinitz.de anzuhören.

Zudem sind die Predigten als Podcast verfügbar unter www.kirche-obercrinitz.de/wordpress/sermons/feed/

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. - methodistischen Kirchgemeinde



Wir laden zur Teilnahme an einer **online**-Bibelstunde über das Programm „Jitsi“ ein.
Interessierte melden sich bitte unter 03744 34442.

Christuskapelle Wildenau am Sportplatz 8

Sonntag	04.02.	09:45 Uhr	Abendmahlgottesdienst in der EmK Rodewisch - York Schön
Sonntag	11.02.	09:45 Uhr	Gottesdienst in der EmK Rodewisch - Joachim Schmiedel
Sonntag	18.02.	09:45 Uhr	Gottesdienst in der EmK Rodewisch - York Schön
Sonntag	25.02.	09:45 Uhr	Gottesdienst in der EmK Rodewisch - Mandy Merkel

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Rothenkirchen lädt herzlich ein:



Gemeinschaftsstunde	So., 04./18.02.	14.30 Uhr
	So., 11.02.	10.00 Uhr
Familien-Gemeinschaftsstunde	So., 25.02.	10.00 Uhr
Bibelstunde	Mi., 07./14./28.02.	19.30 Uhr
Frauenstunde	Mi., 21.02.	19.30 Uhr
Männerstunde	Mi., 21.02.	19.30 Uhr
Gebetskreis (telefonisch)	donnerstags	20.00 Uhr
Jugendkreis	samstags	19.00 Uhr
startup_EC Teenietreff	Fr., 02./16.02.	17.00 Uhr
Kindernachmittage	22.-24.02., jeweils ab	15.00 Uhr

Mehr Details und aktuellste Informationen gibt's auf lkg-roki.de und in unseren Schaukästen.



Kinder Ferien Programm

SECRET HEROS

HEIMLICHE HELDEN DER BIBEL



22. - 25. Februar 2024

Do-Sa 15-18:00 Uhr
Sonntag 10 Uhr
Familiengottesdienst
anschließend Mittagessen

LKG Rothenkirchen
Schönheider Straße 4
08237 Rothenkirchen

Veranstalter:



alle Kinder von 6 - 12 Jahren sind eingeladen
zu

Lieder singen

Workshops

Spiel und Spaß

malen

basteln

neue Spiele ausprobieren

Geschichten aus der Bibel entdecken

...und noch vieles mehr

Kontakt: LKG Rothenkirchen 01622739550

Historisches

Die laufende Bassgeige

Noch eine Geschichte von Friedrich Bachmann:

In der Zeit nach dem 2. Weltkrieg kamen jahrelang Männer aus amerikanischer, englischer, französischer oder russischer Gefangenschaft. Da sie ihre besten Jahre im Schützengraben zubringen mussten und danach für die Sieger oft unter unmenschlichen Bedingungen in Lagern geschuftet hatten, waren sie nun glücklich, den Krieg überlebt zu haben, wieder daheim zu sein und versuchten die verlorene Zeit aufzuholen. Vor allem aber wollten die meisten eine Frau erobern, eine Familie gründen und ein normales Leben führen. Wo und wie sollten aber junge Frauen und Männer möglichst schnell zu einander kommen? Die Antwort ist rasch gefunden, bei Tanzabenden auf dem Saal, wo sonst? So einfach die Lösung erscheint, so schwer war es, sie in die Tat umzusetzen.

Wie viele andere Männer waren auch Musiker im Krieg umgekommen. In Rothenkirchen war man da eigentlich gut dran. Curt Männel, wenngleich schon etwas in die Jahre gekommen, scharfte einige Musiker seines Alters um sich und spielte mit ihnen im „Schützenhaus“ oder „Vogtländischen Hof“ zum Tanz auf. Wie zahlreiche seiner Vorfahren leitete er die Kapelle und spielte eine hervorragende Geige. Sein Bruder Paul, ein begehrter Solosänger in der hiesigen Kirche, bediente gekonnt das Schlagzeug. Kurt Herkt war der Akkordeonspieler und der von allen so genannte „Stützengrüner“ saß am Klavier. Für unseren Vater

Friedrich Bachmann, den einzigen Berufsmusiker der Gruppe, fand sich auf Möckels Boden ein uralter Kontrabass. So war die Möckel-Band komplett.

Für mich kleinen Jungen war es besonders verlockend, wenn die Kapelle Möckel beim Gessner spielte. Gar zu gerne hätte ich meinen Vater spielen gesehen. Zu Hause ging das nicht, denn eine Trompete besaß er nicht mehr und hätte sie auf Grund seiner Lungentuberkulose auch nicht spielen können. Und der Kontrabass war zur Begleitung geeignet, also kein Solo- und Melodie-Instrument. Listig stibitzte ich dem Vater, bevor er losging den Hausschlüssel aus der Tasche, präsentierte ihn später der Mutter und bat sie, mich dem Vater den Schlüssel in den „Vogtländischen Hof“ bringen zu dürfen, was sie auch schmunzelnd genehmigte.

So mogelte ich mich dort an der Kasse vorbei, gab dem Vater den „vergessenen“ Schlüssel und durfte eine ganze Weile bleiben und zuhören. Am liebsten hatte ich es, wenn sie gerade „Die Caprifischer“, den damals gängigen Schlager spielten. Später trabte ich überglücklich die kurze Strecke nach Hause.

Um Angebote der Gaststätten brauchten sich die Musiker nicht zu sorgen, denn Kapellen waren rar. So bekamen sie oft auch Offerten aus den umliegenden Orten. Von so einer Veranstaltung, eigentlich mehr von deren Schluss und Heimweg der Musiker will ich eine kleine Episode zum Besten geben.

An einem Sonnabend hatten sie in Neulehn im „Gasthaus am Kuhberg“ vielleicht auch in der GEG oder gar in Schönheide gespielt. Curt Möckel zahlte am Schluss den Lohn aus, jeder packte sein Instrument zusammen, der Stützengrüner, der nur den Klavierdeckel zuzumachen hatte, half unseren Vater, den unförmigen Kontrabass in die schützende Hülle zu verstauen. Dann schwang sich jeder auf sein Rad, ein kurzer Abschiedsgruß und heimwärts ging es.

Ob Akkordeon, Geige oder gar die große Trommel, alle Musikinstrumente waren auf dem Rücken und auf dem Rad unterzubringen, aber eben kein Kontrabass, der musste getragen werden und basta.

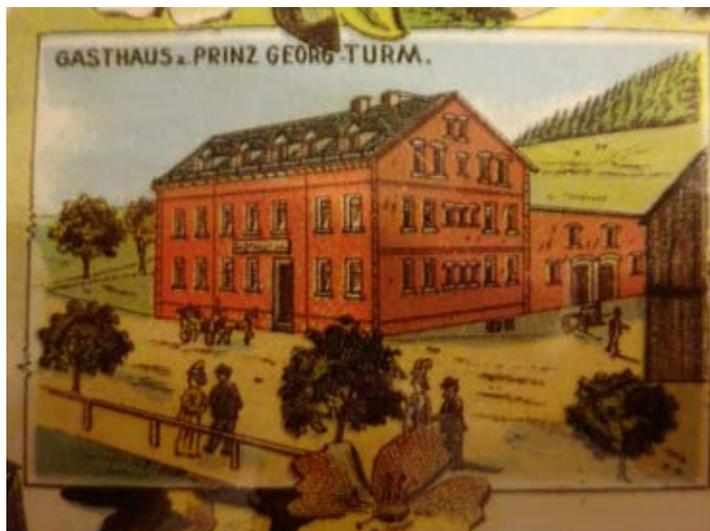
Und so machte sich der Vater auf den Heimweg. Auf dem Rücken drückte der schwere Bass, auf Schulter und Brust scheuerte das breite Trageband und um den Bauch drückte der Gurt, an dem ein schweres Kochgeschirr, gefüllt mit schmackhaftem Kartoffelsalat, befestigt war. So kam der Vater nur langsam voran. Am Marmeladen-Fuchs vorbei strebte er Rothenkirchen zu. Der Mond war sein einziger Begleiter. Als der Vater um die Linkskurve bog, sah er vor Brückners Gasthof „Zum Prinz Georg-Turm“ zwei Männer rauchen. Plötzlich streckte einer den Arm in Vaters Richtung aus, ließ einen grellen Pfiff ertönen und strebte blitzschnell dem Gasthaus zu. Der andere machte vermutlich noch ein paar Züge an seiner glimmenden Zigarette, drehte sich unverhofft um und erblickte auf einmal ein sich näherndes, riesiges Ungetüm auf zwei Beinen. Ein Augenblick verging, dann schrie er aus Leibeskräften „Määnsch“, raste auch zum Gasthaus, sich umschauend verfehlte er fast die schwere Tür, die dann hinter ihm krachend ins Schloss fiel.

Der arme Kerl war über das Ungeheuer auf zwei Beinen so erschrocken, dass er bestimmt hinter der Tür stand und durch das kleine Fensterchen ergründen wollte, was ihn so genervt hatte. Unser Vater blieb kurz stehen, brannte sich ebenfalls eine Zigarette an und setzte dann seine langsamen Schritte fort.

Daheim war Vaters Kommen nicht zu überhören. Neugierig standen die Mutter und ich auf, halfen ihm, das riesige Instrument auf den Boden zu bringen und bekamen noch eine Kostprobe

vom schmackhaften Kartoffelsalat. Minuten später waren alle im warmen Bett.

Bestimmt bekamen Vaters Musiker-Kollegen diese kleine Episode beim nächsten Zusammentreffen unverzüglich und mit entsprechenden Kommentaren und Vermutungen erzählt.



Vermischtes

Sprechtage der IHK



Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 02.02.2024, 09:00-14:00 Uhr, auch virtuell möglich

Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Existenzgründungsberatung /StarterCenter

Beratung zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

täglich, 08:00- 15:00 Uhr, telefonisch und persönlich mit Terminvereinbarung

Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Veranstaltungen

Netzwerktag für haushaltsnahe Dienstleister

Einen Netzwerktag für haushaltsnahe Dienstleister führt die IHK Regionalkammer Plauen am 7. Februar 2024 (13:00 – 16:30 Uhr) durch. Hier treffen sich Unternehmerinnen und Unternehmer aus den Bereichen Haushalt, Betreuung und Pflege, um sich zu branchenaktuellen Themen auszutauschen. In einem Workshop erarbeitet Kommunikationstrainerin Franziska Brendel zusammen mit den Teilnehmenden, wie in Stress- und Drucksituationen durch gute Kommunikation Missverständnissen vorgebeugt werden kann. Informationen & Anmeldung über Daniela Seidel, Tel. 03741 2143300.

Weiterbildung

Ihre IHK – Stark in der Region

Auch ohne Studium – Weiterbildung auf Bachelorniveau Geprüfte(r) Wirtschaftsfachwirt(in)

15.04.2024 – 14.04.2026 VA-Nr. 10144

TIPP: Infoveranstaltung 05.02.2024/ 17.00 Uhr

Geprüfte(r) Industriemeister(in) Textilwirtschaft

09.04.2024 – 12.05.2026 VA-Nr. 10006

TIPP: Infoveranstaltung 06.02.2024/ 17.00 Uhr

Geprüfte(r) Bilanzbuchhalter(in)

10.04.2024 – 14.03.2026 VA-Nr. 10007

Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung

TIPP: Infoveranstaltung 07.02.2024/ 17.00 Uhr

Geprüfte(r) Industriemeister(in) Textilwirtschaft

12.04.2024 – 07.11.2026 VA-Nr. 10006

TIPP: Infoveranstaltung 08.02.2024/ 17.00 Uhr

Eine Förderung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ist über das Aufstiegs-BAföG möglich! Detaillierte Informationen unter www.chemnitz.ihk.24/wbplauen und Eingabe der VA-Nummer.

Ihre IHK – Stark in der Region

Neue Seminare für Auszubildende & Ausbilder 2024

Das Berufsausbildungsende rückt näher, und somit auch die Vorbereitungen auf die Abschlussprüfungen. Die wenigsten Auszubildenden gehen gelassen in die Prüfung – Lampenfieber und Nervosität, sind völlig normal. Doch dieses Gefühl kann schnell in Prüfungsangst oder gar in Blackout umschlagen und die Vorbereitungen erschweren.

Ungeachtet sollte auch nicht der Ausbildungsbeginn sein, der Umstellungsprozess Schule - Arbeitswelt gestaltet sich oftmals schwierig und mit einer Vielzahl an offenen Fragen.

Nutzen Sie die Möglichkeit direkt in der Region!

Prüfungsvorbereitungen

Anhand von Prüfungsaufgaben vergangener Jahre, können sich die Auszubildenden auf die bevorstehende Prüfung vorbereiten. Besondere Sachverhalte werden erläutert und Lösungen gemeinsam mit unserem erfahrenen Dozenten-Team erarbeitet.

„AZUBI-AKTIV“

Unter der Themenreihe „AZUBI-AKTIV“ finden Sie neue, hilfreiche Seminare u.a.

Gelassen in die Prüfung – Zeitmanagement (VA 10036)

Gelassen in die Prüfung – Prüfungsangst (VA10037)

Präsentationstraining für das Fachgespräch (VA 10035)

Nähere Informationen finden Sie unter www.ihk.de/chemnitz.

Sie haben Fragen zu den Seminaren?

Ihre Ansprechpartner Annett Weller, für die gewerblich-technische Weiterbildung und Beatrice Hopp-Czarski, für die kaufmännische Weiterbildung erreichen Sie unter der Telefonnummer 03741 214-0.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Dölz

Sachgebietsverantwortliche Existenzgründungsberatung / Gewerberecht

IHK Chemnitz

Regionalkammer Plauen

Friedensstraße 32

08523 Plauen

Telefon: +49 3741 214-3301

Internet: ihk.de/chemnitz

E-Mail: yvonne.doelz@chemnitz.ihk.de

JETZT #KÖNNENLERNEN

Ausbildung macht mehr aus uns! -
die bundesweite Azubikampagne der IHKs

ausbildung-macht-mehr-aus-uns.de

Datenschutz:
Datenschutzrechtliche Informationspflichten der IHK Chemnitz
finden Sie unter ihk.de/chemnitz/datenschutz.

Legenden sterben nie!

Der SV Grün- Weiss Wernesgrün
trauert um seinen Sportfreund

Roland Straube

Wir verlieren ein langjähriges Vereinsmitglied, einen
langjährigen Spieler, die gute Seele des Vereins, einen Freund.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau,
seinen Kindern und seiner Familie.

In ewiger Dankbarkeit

Vorstand, Mitglieder
und die ganze Familie des SV Grün- Weiss Wernesgrün e.V.



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.



Hochbau • Ziegel • Mörtel • Putze • Bauchemie • Trockenbau
Tiefbau • Drainage • Kanalrohr • Schächte • Fertigbeton
Farben • Lacke • Lasuren • Farbmischstation • Kläranlagen
Sämereien • Arbeitsschutz • Werkzeuge • Zäune • Mauern
Dachzubehör • Dämmstoffe • Schüttgüter • Erden • Mietpark
Futtermittel • KFZ-Waage • Brennstoffe • Streugut
Fuhr- & Kranleistungen ... und vieles mehr!

MBS Müller-Baustoffe
Michael Müller
Bärenwalder Straße 29
08328 Stützengrün
OT Lichtenau

Jetzt auch per
WhatsApp! Einfach
QR-Code scannen
und einspeichern!



☎ 037462 814980
✉ info@mbs-baustoffe.de
🌐 www.mbs-baustoffe.de
f MBS Müller-Baustoffe



Öffnungszeiten
Montag - Freitag 08:00 bis 17:00 Samstag 09:00 bis 12:00



TANGO Fantástico!
Konzerttangos & Tanzvariationen

17. Benefizveranstaltung zu Gunsten der TelefonSeelsorge Vogtland

Gemeinsam mit dem Tango Plauen e.V. widmen sich die
Chursächsischen Streichersolisten der Faszination des argentinischen Tangos.

Lassen Sie sich verzaubern!

MITTWOCH, 7. FEBRUAR 2024 · 19.30 UHR
KÖNIG ALBERT THEATER BAD ELSTER



Eintritt: € 12 | € 14 | € 16
Karten: Königliches Kurhaus | Tel +49 (0) 37437 / 53 900
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-12 + 14-18 Uhr / Sa/So: 14-18 Uhr
touristinfo@badelster.de | www.koenig-albert-theater.de



IHR PARTNER FÜR ALLE SICHERHEITSFRAGEN



Markt 12
08491 Netzschkau
Telefon: 0 37 65 / 38 23 570
E-Mail: jahn-wachdienste@t-online.de
www.jahn-wachdienste.de

- Objektschutz
- Streifendienst
- Geld- u. Werttransporte
- Aufschaltung auf VdS-Sicherheitszentrale
- Veranstaltungsschutz
- Interventionsdienste

DENN SICHERHEIT IST VERTRAUENSACHE!

Die lange Nacht der Oscars

THEATERBALL 2024
VOGTLANDTHEATER

10. Februar 2024

**THEATER
PLAZUEN
ZWICKAU**

AUTOHAUS **SCHÜLER**



Der neue
Tiguan

Jetzt bei uns
vorbestellen

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.
Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen.

autohaus-schueler.de





SKODA
Service



Nutzfahrzeuge

Sozialstation Obercrinitz und-Betreutes-Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg, Tel.: 037462 / 284-0
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de



Unser ambulanter Pflegedienst ist in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege
- der Verhinderungs- und Urlaubspflege
- Entlastungsleistungen nach §45b SGBXI und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz, Am Winkel 3 sowie in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8

für Sie da.

www.sozialstation-obercrinitz.de

HAUSGERÄTE **KUNDENDIENST**

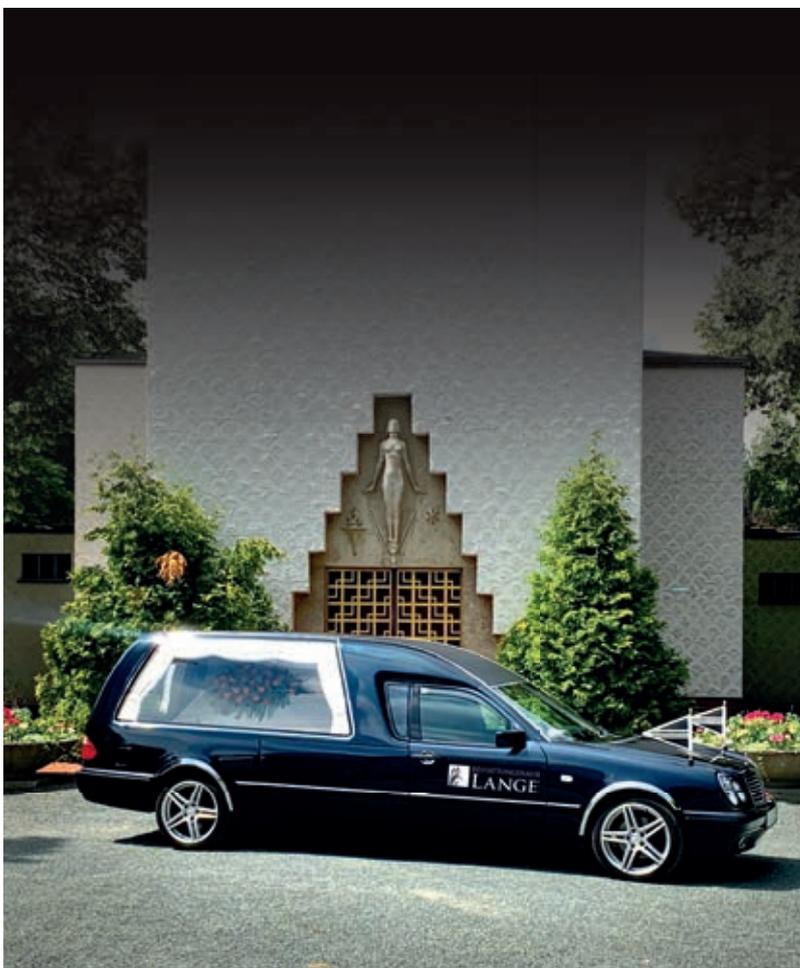
KUMMER

GmbH & Co. KG
Elektromeisterbetrieb

**Gerät nicht OK?
Anruf bei René!**



03765 - 5537 - 0
0172 - 7676192



BESTATTUNGSHAUS **LANGE**

INHABER: KLAUS LANGE
GEPRÜFTER BESTATTER

TAG & NACHT ERREICHBAR
01520 3540202

HARTMANNSDORF
AN DER HAMMERSCHÄNKE 1

RODEWISCH
WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN ZUGELASSEN



Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.



LANDESINNING
DER BESTATTER SACHSEN

MR | M A L E R REICHENBACH

BADSANIERUNG

KOMPLETT & SORGENFREI – AUS EINER HAND

mit 3D-Planung

IHR PROFI

aus dem Vogtland für

FUGENLOSE BÖDEN,
DUSCHEN & OBERFLÄCHEN
IM GANZEN HAUS



Friedensstr. 40 · 08468 Reichenbach · Tel. 03765 3092610

www.maler-reichenbach.de

Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn:

„Mundartliches aus dem Vogtland“

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch

noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.

2. überarbeitete Auflage
ab sofort erhältlich



17,65 €

Mundartliches aus dem Vogtland
Sieglinde Röhn

erhältlich bei:

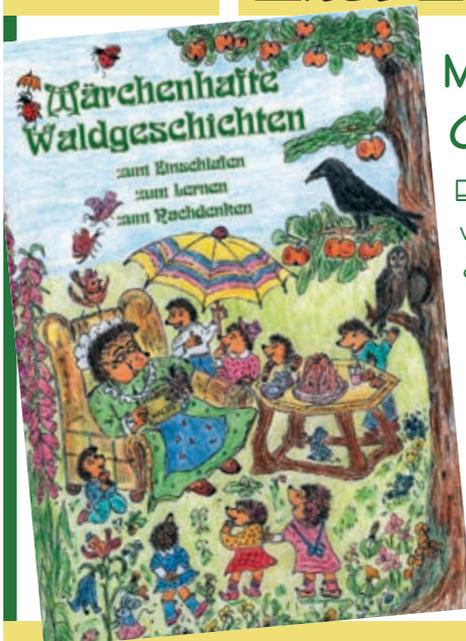
ALPHA Buchhandlung Buch und Kunst

Neumarkt 12, 08209 Auerbach/V.,

Tel.: 0 37 44 / 21 23 66, E-Mail: auerbach@alpha-buch.de

10,95 €

Eitel Lienemann



Märchenhafte Geschichten

Eitel Lienemann hat vor vielen Jahren für die eigenen Kinder Geschichten um eine Igelfamilie geschrieben und selbst illustriert. Für Kinder zum Vorlesen oder auch zum Selbstlesen sind sie in strapazierfähiger Hardcover-Bindung erhältlich.

erhältlich bei:

ALPHA Buchhandlung Buch und Kunst
Neumarkt 12, 08209 Auerbach/Vogtl.

Telefon: 03744 / 21 23 66

E-Mail: auerbach@alpha-buch.de

ISBN

3-00-016560-6

Bierdeckel
Designer

Ihr Shop rund
um Bierdeckel!

www.bierdeckel-designer.de

Plauen im Bombenkrieg

3. Auflage - überarbeitet und ergänzt

Was unterscheidet die 3. Auflage von ihren Vorgängerinnen?

Der Umfang des Buches ist um mehr als 60 Seiten gewachsen.

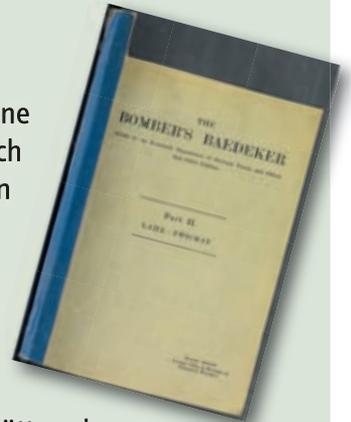
Dieses Wachstum erklärt sich daraus, dass in den zurückliegenden 10 Jahren neu gewonnene Erkenntnisse über den Bombenkrieg und zahlreiche historische Fotos, die ereignisnah nach den Angriffen am 12. September 1944 und 16. Januar 1945 von professionellen Fotografen aufgenommen worden sind, in das Buch eingeflossen sind.

Einen herausragenden Fund stellt „Bomber's Baedeker“ dar - Zielhandbuch der Britischen Royal Air Force und „Anatomie der Deutschen Wirtschaft“ zugleich. Der die Stadt Plauen betreffende Eintrag wird erstmalig veröffentlicht.

Erstmals veröffentlicht werden auch rare Fotografien, mit denen seinerzeit der Baufortschritt bei der Errichtung der Panzermontagehalle der Vomag AG und der Produktionsstätten der Vogtländischen Metallwerke dokumentiert wurden. Einige der Aufnahmen eröffnen dem Betrachter ungewohnte Perspektiven auf heute geläufige Anblicke.

Ein Teil der von Lars Buchmann großzügig zur Verfügung gestellten Aufnahmen wurden nachträglich koloriert, was ihnen noch größere Unmittelbarkeit und Authentizität verleiht.

Last not least wird jeder der 14 gegen Plauen gerichteten Angriffe nun mit einem knappen Text in größere Zusammenhänge eingeordnet und näher erläutert, was zum besseren Verständnis des historischen Geschehens beitragen dürfte.



Gerd Naumann

PLAUEN · GERMANY
CENTER COORDINATES
50° 29' N - 12° 08' E



IM BOMBENKRIEG
1944/1945

3. Auflage – überarbeitet und ergänzt

erhältlich bei:

ALPHA Buchhandlung Buch und Kunst
Neumarkt 12, 08209 Auerbach/Vogtl.

E-Mail:
auerbach@alpha-buch.de
Telefon: 03744 / 21 23 66

ISBN 978-3-9823003-0-6

Preis
28,95 €

Wir sind gemeinsam für Sie da!

BESTATTUNGSINSTITUT
TAUSCHER
AUERBACH GMBH
ISABEL & ANDRÉ W. LUDWIG



Tag und Nacht für Sie erreichbar:
0173 5196822

Filiale Auerbach:
Isabel Ludwig
Inhaberin / Geschäftsführerin
Pfarrgasse 3
08209 Auerbach

Filiale Treuen:
André W. Ludwig
geprüfter Bestatter
Bahnhofstraße 25
08233 Treuen

www.bestattungen-auerbach.de

IHRE HÖREXPERTEN IN AUERBACH | REICHENBACH | TREUEN



IM-OHR-SYSTEME *1
GEHÖRSCHUTZ *2
HAUSBESUCHSSERVICE *3

SERVICE FÜR ALLE HÖRSYSTEME,
auch wenn Ihr Hörsystem nicht bei uns gekauft wurde.

GUTSCHEIN
für einen kostenfreien
HÖRTEST



*1 Geräte aller Hersteller - für gesetzlich Versicherte bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung, ausgenommen gesetzl. Zuzahlung von 10 € pro Ohr.
*2 Schwimm-, Schlaf-, Lärm- und Arbeitsschutzlösungen
*3 bei Krankheit oder fehlender Mobilität

 Hörwelt **MINNEROP**
Ihr Hörerlebnis

Hörwelt Minnerop
Inh. Doreen Minnerop

Bebelstraße 10 08209 Auerbach Tel.: 03744.212505	Bahnhofstraße 8 08468 Reichenbach Tel.: 03765.5252888	Königstraße 4 08233 Treuen Tel.: 037468.582250
--	---	--

Pflegedienst „Am Steinberg“



Tel. / Fax: 03 74 62 / 2 98 47
Funk: 0170 / 9 80 79 49
e-Mail: info@pflagedienst-steinberg.com

Inh.: **Petra Höhne**

Hauptstraße 91
08237 Steinberg OT Rothenkirchen

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung
schnell, günstig, ohne Bagger
www.baumstumpf-raus.de
Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

 **Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm www.wm-aw.de

Winter-Leasing-Schnäppchen
z.B. neuer* T-Roc für 199,- €¹² monatlich



VW T-Roc Move 1.0i TSI OPF
81 kW (110 PS)
6-Gang, ascotgrau¹
monatliche Leasingrate:
199,- € inkl. MwSt²
bei Fahrleistung 10.000 km/Jahr,
Laufzeit 48 Monate, Sonderzahlung
2.829,00 €, Transportkosten inklusiv,
1,11% eff. Jahreszins, 1,11%
Sollzins, Mehr-Km: 7,97 ct,
Minder-km: 3,21 ct

¹ Verbrauchs- u Emissionswerte nach WLTP-Standard, Kraftstoffverbrauch Super kombiniert: 5,9 l/100km, CO₂-Emissionen (kombiniert) 134 g/km.
² Sonderleasing der VWFS AG für ausgewählte VW NVW² bis 31.03.24

Autohaus Bauer Rodevisch
PERSONLICH REGIONAL KOMPETENT

Autohaus Bauer GmbH
Alte Langenfelder Str. 2B
08228 Rodevisch
Tel.: 03744 / 36 900
www.ah-bauer.de



* NVW-Kauf im Rahmen der EU-Vermittlung. Bild zeigt aufreißpflichtige Sonderausstattung